



Pressebericht

Erster Erfahrungsbericht zum Gummiasphalt Testgelände bei Kurz in Wendlingen

Wendlingen 05.03.2020 Fast neun Monate liegt jetzt der gummimodifizierte Asphalt auf dem Betriebsgelände von Kurz Karkassenhandel in Wendlingen. Täglich wird dieses Gelände mit an- und abfahrenden Lkw und Pkw befahren und belastet. Da in der Mitte des Geländes die Waage für die Lkw platziert ist, wird diese Fläche besonders durch Rangier- und Scherbewegungen von schweren Containerfahrzeugen strapaziert.

Im Mai 2019 wurde der offenporige Asphalt verlegt. Verwendet wurde das selbst produzierte Gummimehl. Das Spezialchemieunternehmen Evonik, das auf diesem Gebiet forscht und die zur Verarbeitung notwendigen Additive wie „VESTENAMER®“ herstellt, war beteiligt. Einschlägige Untersuchungen zeigen, dass Gummiasphalt mit dem Additiv „VESTENAMER®“ problemlos zu verarbeiten ist und entscheidende Vorteile gegenüber anderen Asphaltarten bietet: weniger Spurrinnenbildung, längere Haltbarkeit und besonders bei Verlegung von offenporigen Asphalten eine deutlich geringere Geräuschentwicklung. Der Kirchheimer Straßenbauer Waggershauser hat den gummimodifizierten Asphalt professionell aufgebracht, ohne störende Verklebungen oder Verklumpungen und dabei eine Fülle neuer Erkenntnisse gewonnen. Das Projekt wird von der Ingenieurgesellschaft PTM Dortmund wissenschaftlich begleitet, die als erstes Fazit eine gute Bewertung abgibt und speziell die erfüllten Anforderungen des Tieftemperaturverhaltens in Kombination mit dem härteren Bitumen für das Gebrauchsverhalten eher als positiv bezeichnet.

„Nach fast neun Monaten im Einsatz“, so Hanna Schöberl, Geschäftsführerin von Kurz Karkassenhandel, „sieht der Asphalt immer noch aus wie neu. Wir sehen keine Gebrauchsspuren, oder Fahrspuren und werden in Zukunft nur noch den offenporigen Gummiasphalt verbauen. Gerne stellen wir uns für Unternehmen, die diesen Asphalt auf ihrem Firmengelände einsetzen wollen mit Informationen zur Verfügung. Es ist doch eine gute Sache, wenn wir die Reifen sinnvoll verwerten und gleichzeitig eine Verbesserung des Asphalts erreichen.“ Besonders erfreulich ist, dass die Stadtverwaltung Wendlingen erste Tests im öffentlichen Bereich durchführt und in der Heinrich-Otto-Straße, ganz in der Nähe des Kurz-Firmengeländes, einen Abschnitt mit gummimodifiziertem Asphalt ausgestattet hat.

Über die Kurz Karkassenhandel GmbH

Die Kurz Karkassenhandel GmbH ist ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und befasst sich seit der Gründung 1955 mit professioneller Altreifenentsorgung aller Reifenarten. Das Unternehmen pflegt und nutzt langjährige, nationale und internationale Kontakte. Im Jahr 2020 feiert das Unternehmen sein 65-jähriges Bestehen. Alle Informationen und Kontaktdaten rund um Kurz können auf der Website von Kurz Karkassenhandel abgerufen werden. Weitere Informationen: www.kurz-karkassenhandel.de

Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH
Geschäftsführer: Karl Kurz, Hanna Schöberl
Heinrich-Otto-Str. 19
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180
Fax: 07024/941820
E-Mail: info@kurz-karkassenhandel.de
www.kurz-karkassenhandel.de